

Berlin 1930 - Ein literarisches Mosaik

von Mogens Knudsen

Regie: Herbert Brunar

Produktion: HR 1961, 40 Minuten

In Ausschnitten aus Werken von Döblin und Kesten, Isherwood, Keun und Vialar, in Songs aus der Dreigroschenoper und in populären Schlagern und Chansons hat Mogens Knudsen 1960 das Berlin des Jahres 1930 hervortreten lassen: Die Arbeitslosigkeit regiert, Hunger und Verzweiflung treiben viele Menschen in die Fänge der radikalen Parteien, der Nationalsozialisten und Kommunisten, die um Berlin kämpfen. In den populären Lokalen gibt man sich einer hektischen Fröhlichkeit hin, versucht zu genießen, ehe das Gespenst des Bankrotts zur Tür hineingrinst. In zahlreichen Büchern hat dieses hektische, aufgeputzte, süchtige, verzweifelte, in allen Schattierungen des Daseins glänzende Berlin jener Zeit seinen Niederschlag gefunden und liefert Knudsen das Material seiner Collage.

Heinz Stoewer, Thomas Fabian, Rolf Becker, Helga Mietzner # hr #